

Dreiband-Oberliga

Auswärtssieg zur Halbzeit

Bfr. Schwelm <> BF Horster-Eck 2:6

Horster-Eck beendet die Hinrunde in der Dreiband-Oberliga mit einem 6:2 Sieg in Schwelm und geht als vorläufiger Tabellenzweiter in die kurze Winterpause. Schon im ersten Durchgang wurden die Weichen gestellt für einen doppelten Punkgewinn. Detlev Rahmfeld hatte beim 37:21 gegen Ersatzmann Georg Flinzer wenig Mühe. Hans Bechert war an diesem Tag für Holger Ansorg zu stark und ließ dem früheren Wuppertaler Bundesligaspieler mit 40:19 keine Chance. Der in 32 Aufnahmen erzielte Durchschnitt von 1,250 gehört zu den Bestleistungen des Teamseniors. Die zweite Spielrunde verlief weniger glatt als man erwarten durfte. Das Spitzenduell zwischen Dirk Rosteck und Rolf Selter war lange eine einseitige Angelegenheit des Horsters. Eine gekonnt herausgespielte Serie von 7 leitete die Wende für den Schwelmer ein, der die Partie in der Schlussphase mit 40:39 noch hauchdünn für sich entschied. Uwe van den Berg blieb es vorbehalten, in einer eher zähen Begegnung mit Jörg Zitlau alles klar zu machen. Der Arbeitssieg mit 40:34 sicherte seiner Mannschaft beide Auswärtspunkte und ein gutes Gefühl für die Rückrunde.

10.12.2018 | Hans Ernst Bechert